

 AV NOTKERIANA



Semesterprogramm
Herbst 2024

70. Farbensemester

Über uns

1990
Gründung

150
Mitglieder aller
Generationen

Offen für alle
Studentinnen und
Studenten an der HSG

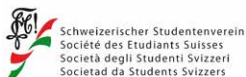
Akkreditierter Verein
an der Universität
St.Gallen



Akkreditierung



Mitgliedschaften



Einleitung

Werte Notker,
Werte Interessierte,
Werte Freunde,

Diesen Herbst stellen wir bei der Akademischen Verbindung Notkeriana die Freundschaft und das gesellige Miteinander in den Mittelpunkt. Mit Stolz blicken wir auf 70 Semester an der HSG zurück und freuen uns, auch dieses Semester wieder ein abwechslungsreiches Programm für unsere Mitglieder und interessierte Studierende anbieten zu können.



Im Fokus stehen dieses Semester der Austausch und die Gemeinschaft. Die Dreifärber und Kreuzkneipen führen und mit anderen Verbindungen und damit anderen spannenden Persönlichkeiten zusammen – die perfekte Möglichkeit, andere Verbindungen kennenzulernen und bestehende Freundschaften zu vertiefen. Um auch die *scientia* zu fördern, haben wir an den Stämmen Input-Referate geplant. Die monatliche Fritigsbeiz mit den Altherren sowie das traditionelle Krambambuli runden das Programm ab und tragen zur Weiterentwicklung unserer Mitglieder bei.

Natürlich sind auch in diesem Semester Gäste und Interessierte herzlich eingeladen, an den Anlässen teilzunehmen.

Ich freue mich auf ein freundschaftliches, ereignisreiches Semester und hoffe auf zahlreiches Erscheinen.

Carpe Diem!

Jennifer Büchel v./o. Concordia_x
Senior

Inhalt



7

Grusswort



14

Semesterpro-
gramm





—
21

Regional- stämme



—
31

Neues aus der Aktivitas

Grusswort



Michael Hochhauser ^{v/} Aastand
Centralcomité

Liebe Notker

Dieses Jahr habe ich die Ehre, dem Zentralkomitee unseres Dachverbands, dem Schweizer Studentenverein, zu dienen. Der StV bietet weit mehr als Tradition – er steht für lebenslange Freundschaften, gegenseitige Unterstützung und eine starke Gemeinschaft, die über Regionen und Generationen hinweg verbindet. Besonders in der Ostschweiz und meiner Heimatverbindung möchte ich diese Vorzüge

hervorheben. Der Studentenverein bietet uns allen eine niederschwellige Möglichkeit, mit Studierenden aus der ganzen Schweiz und darüber hinaus in Austausch zu treten und lebenslange Freundschaften zu knüpfen und zu pflegen. Die Grundlage für diesen unkomplizierten Austausch bilden unsere gemeinsamen Werte der Verbindlichkeit, des Anstands, des persönlichen Engagements und der Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen. Nutzt diese Chancen, die sich uns bieten, und stärkt damit nicht nur unsere Verbindung, sondern auch die Gemeinschaft im StV und darüber hinaus.



BIST DU LEGO(TECHNIKER/IN)? QUEREINSTEIGER/INNEN GESUCHT

Bewirb dich jetzt!



Colour up
your life!

Die Chargen des HS24



Jennifer Büchel v/ o Concordia
Senior, MLE



Michael Hochhauser v/ o Aastand
Consenior, MAccFin



Marina Brägger v/ o Benzaiten
Aktuar, MiQE/F



Ursin Beer v/ o Mehrwert
Fuxmajor, MACFin

Das Komitee stellt sich vor

Senior Jennifer Büchel

v/o Concordia

Unser hoher Senior absolviert den Master in Law in Economics. Zuvor hat sie eine Lehre als Konstrukteurin und den Bachelor in VWL an der HSG abgeschlossen. Sie war bisher zweimal Fuxmajor und einmal der hohe CCP, da sie sich geweigert hat X zu werden. Concordia ist öfters mal bei anderen Verbindungen anzutreffen und trinkt auch gerne das eine oder andere Bier. Früh heimzugehen ist keine Stärke unseres hohen Seniors. - eine ihrer Zahlreichen positiven Eigenschaften!

Consenior Michael Hochhauser v/o Aastand

Der Consenior dieses Semesters hat den Bachelor in International Affairs sowie in Betriebswirtschaftslehre

vollendet und schreibt zurzeit seine Masterarbeit für den Master in Accounting and Finance. Er arbeitet nebenbei gemeinsam mit unserem FM als Assistent in der Wirtschaftsprüfung bei BDO. Bei der Verbindung hatte Aastand bereits jede Charge mindestens einmal inne und wurde dieses Jahr als Mitglied des Central Comités des Schweizer Studentenvereins gewählt. In seiner Freizeit wandert und fotografiert er gerne und bewirtschaftet gemeinsam mit anderen Notkern einen eigenen Schrebergarten, in welchem die Zutaten für ein schmackhaftes Bier gedeihen.

Aktuar Marina Brägger v/o Benzaiten

Diesen Sommer beendet Benzaiten Ihre Fuxenzeit mit gleichzeitiger Aufnahme Ihres ersten Amtes im Komitee als Aktuar. Wir freuen uns besonders darüber, dass Benzaiten nach erfolgreich abgeschlossenem Bachelor an der Universität Zürich nun an unsere *alma mater* wechselt und ein Studium in quantitativer Ökonomie und Finanzen aufnimmt. Neben dem Studium engagiert sich Benzaiten bei der Milizfeuerwehr, wozu wir in *Stimmen aus der Aktivitas* mehr erfahren.

Fuxmajor Urisn Beer v/o Mehrwert

Der gebürtige Bündner ist im kommenden Semester für die Ausbildung unserer jüngsten Mitglieder verantwortlich, dies unter anderem, da ihm die *scientia* besonders am Herzen liegt. Vom Snusgott Mehrwert (oder auch französisch *valeur ajoutée*) lernen die Fuxen

nicht nur die Gebräuche und Geschichte der Verbindung, sondern auch einen potenten Zug am Glas. Kreative und aufwändig vorbereitete Witze und Streiche gehören zu den Hobbies des romanischsprachig aufgewachsenen *valur agiuntada*.

Neben seiner Tätigkeit als Fuxenausbildner, studiert Mehrwert ab diesem Semester im Master in Accounting and Corporate Finance.

FRANKE

Graduate and Early Career Program



Your professional
development
journey starts here!

**Make an impact.
Move your ideas forward.**

Discover more about our **Graduate and early career starter program** at [franke.com](https://www.franke.com) under the career section.

Das Programm des HS24 September

Datum	Zeit	Anlass	Ort	Tenue/Er- scheinen
17.09.	19 m.c.t.	Burschenconvent*	Rümli	cps/h/off
17.09.	20 c.t.	Allgemeiner Convent*	Rümli	cps/h/off
20.09.	19 c.t.	Fritigsbeiz**	Gartenhaus	cpns/inoff
19.09.	20 c.t.	Eröffnung- skommers	Steinacher- keller	h'off/h'off
26.09.	19 c.t.	Fuxenralley	Treffpunkt Kino Scala	cps/off

* interne Anlässe für Mitglieder

** An jedem 3. Freitag im Monat mit Altherren aus der Region

Felix
Bierschnauz



UNSER SCHÜGA.

Wir nehmen uns Zeit für unser Bier.

Oktober

Datum	Zeit	Anlass	Ort	Tenue/Er-scheinen
04.10.	tbd	Bachelor Grad-uation	Rümli	h'off/h'off
05.10.	tbd	Master Graduation	Gschwend: Café	h'off/h'off
08.10.	20 c.t.	Stamm m. Inputreferat	Rümli	cps/off
16.10.	20 c.t.	Dreifärber mit SR! und K!	Steinacher-keller	polo/off
18.10.	19 c.t.	Fritigsbeiz**	Gartenhaus	cpns/inoff
21.10. - 25.10.		Farbentragwoche	HSG	
22.10.	16 s.t.	CC-Apéro	HSG	cps/off
23.10.	20 c.t.	CC-Anlass	Jakobstal	h'off/off
29.10.	20 c.t.	Breakstamm	Treffpunkt Scala	cps/inoff

* interne Anlässe für Mitglieder

** An jedem 3. Freitag im Monat mit Altherren aus der Region

Schenken Sie Freude!



Filiale Leonhard
Leonhardstrasse 31
9000 St. Gallen

Filiale Marktplatz
Neugasse 1
9000 St. Gallen

WELLAUER
www.welltabac.ch

November

Datum	Zeit	Anlass	Ort	Tenue/Er-scheinen
07.11.	20 c.t.	Break Stamm	Rümli	cps/inoff
09.11.	tbd	Altherren GV	Roman-shorn	cps/inoff
14.11.	20 c.t.	Fleischorgie mit AV Steinacher	Steinacher-keller	polo/off
15.11.	19 c.t.	Fritigsbeiz**	Gartenhaus	cpns/inoff
19.11.	19 c.t.	WAC	HSG	cps/h'off
26.11.	19 s.t.	Semester-gottesdienst	Kirche St. Laurenzen	h'off/h'off
26.11.	20 c.t.	Dreifärber mit Zofingia HSG & K!	Zofinger-Rümli	cps/h'off

* interne Anlässe für Mitglieder

** An jedem 3. Freitag im Monat mit Altherren aus der Region

ZINSLIS FUXENTIPP NR. 21

**WER SICH WIDER KATER
WAPPEN WILL, GREIFE
NICHT ZU SELTSAM MIXTUREN NOCH ZU
KOSTBAREN TRÄNKEN. DIE
DEMÜTIGE ESSIGGURKE,
WIE SIE SEIT JEHER DIE
ZECHER HEILTE, BLEIBE DER WAHRE
FREUND DES DURSTIGEN FUXEN.**



Bist Du Fux? Hol Dir mit
folgendem Code ein gratis
Gurkenglas bei Zinsli:

**PROMO CODE
GETGURKE**

gültig solange Vorrat reicht

**DIE BIEREFAMILIE ZINSLI WÜNSCHT EIN
ERFOLGREICHES HERBSTSEMESTER!**

Dezember

Datum	Zeit	Anlass	Ort	Tenue/Er-scheinen
03.12.	19 c.t.	Krambambuli	Treffpunkt BHF SG	cps/off
09.12.	20 c.t.	Beschluss-AC*	Rümli	cps/h'off
10.12.	18 c.t.	Beichten*	AdHoc	cps/h'off
14.12.	19 c.t.	Weihnachtsessen*	Zürich	h'off/h'off
17.12.	19 m.c.t.	BC*	Rümli	cps/h'off
17.12.	20 c.t.	AC*	Rümli	cps/h'off
20.12.	19 c.t.	Fritigsbeiz**	Gartenhaus	cpns/off
21.12.	20 c.t.	Schlusskommers	Steinacher- keller	h'off/h'off

* interne Anlässe für Mitglieder

** An jedem 3. Freitag im Monat mit Altherren aus der Region

Regionalstämme

Neben den zahlreichen attraktiven Anlässen der Aktivitas finden in weiteren Schweizer Städten regionale Stämme der niedergelassenen Notker statt.

St.Gallen - Fritigsbeiz

Jeder dritte Samstag im Monat dient allen Notkern nach getanem Wochenwerk dem ungezwungenen Austausch in der Gallusstadt. Termine im Semesterprogramm.

Basler Stamm

Gemeinsamer Stamm mit AV Amicitia jeden Donnerstag um 20 s.t.im Braunen Mutz.



Berner Stamm



Kontakt: Luzia Ineichen v/o Spirit
Einmal monatlich gemeinsames Nachtessen.
Termine nach Vereinbarung.

Frauenfelder Stamm

Kontakt: Marcella Wolf v/o Scatena
Stämme nach Vorankündigung, nächster
Termin: 20.09., 18 m.c.t. - Back und Brau

Luzerner Stamm



Kontakt: Andreas Ott v/o Castro
Stämme nach Vorankündigung.

Zürcher Stamm

Kontakt: Martina Ziltener v/o Duracell
monatlicher Stamm in HBF Nähe mit fak.
Nachtessen
jeweils um 19 s.t.; Orte nach Vorankündigung.

Der
Freund-
schaft und
Tugend ge-
weiht.

Save the date!

2025

17. Mai

35 Jahre AV Notkeriana

3. Mai

Maibummel

21. - 25. August

Zentralfest Sarnen



Krambambuli

Krambambuli ist ein traditionsreiches Getränk, das sowohl in der Literatur als auch in der Kultur des deutschen Sprachraums einen besonderen Platz einnimmt. Ursprünglich handelt es sich bei Krambambuli um einen alkoholischen Trank, der im 17. Jahrhundert in Deutschland entstand. Der Ausdruck «Krambambuli» wird hergeleitet von «Kranewitt, das sich aus den mittelhochdeutschen Wörtern ‚Kranech‘ =Krächzer und ‚wit‘=Holz zusammensetzt: Krächzerholz (ein Strauch, dessen Früchte eine besondere Drosselart, die heisere Laute ausstößt, bevorzugt, nämlich die Wacholderdrossel)». Im Ursprung war «Krambambuli» also ein Wacholderschnaps. Mit der Zeit entwickelte sich Krambambuli zu einem Synonym für verschiedene würzige und süsse Liköre, die vor

allem in studentischen Kreisen populär waren. Ein Kirschlikör namens «Krambambuli», produziert von der bis 1945 existierenden Fabrik «Der Lachs» von Isaak Wedel-Links und Eydam Dirck Hekker in Danzig, wurde durch das Lied "Der Krambambuli. Ein Loblied über die gebrannten Wasser im Lachs zu Dantzig" von Christoph Friedrich Wedekind (1709 - 1777).» berühmt. Dieses Lied mit 102 (!) Strophen wurde im Jahre 1745 zum ersten Mal gedruckt. Das Getränk Krambambuli war besonders im 18. und 19. Jahrhundert unter Studenten in Deutschland verbreitet. Es wurde bei festlichen Anlässen konsumiert und symbolisierte oftmals Geselligkeit und Zusammenhalt. Die Rezeptur variierte, aber typische Zutaten waren Kirschsaft, verschiedene Gewürze wie Zimt und Nelken sowie

Kirschsafft, verschiedene Gewürze wie Zimt und Nelken sowie Alkohol, häufig Korn oder Rum. Die Herstellung von Krambambuli war ein Ritual, das häufig zelebriert wurde, und der Genuss des Getränks war ein gemeinschaftliches Erlebnis. Der literarische Ruhm des Krambambuli ist untrennbar mit der gleichnamigen Novelle von Marie von Ebner-Eschenbach verbunden. Die 1883 veröffentlichte Geschichte "Krambambuli" erzählt die bewegende Geschichte eines treuen Hundes und seiner Beziehung zu zwei sehr unterschiedlichen Besitzern. Der Hund Krambambuli wird zuerst von einem Wilderer und später von einem Förster gehalten. In der Novelle wird Krambambuli als Symbol für Treue und Hingabe verwendet. Denn der Hund bleibt seinem ersten Herrn, dem Wilderer, treu, obwohl er nun beim Förster lebt, und diese unerschütterliche Loyalität führt letztlich zu tragischen Ereignissen.

Das Buch "Krambambuli" gilt als Klassiker der deutschsprachigen Literatur.

Krambambuli steht also sowohl für ein traditionsreiches Getränk als auch für eine tiefgründige literarische Erzählung. Beide Bedeutungen sind durch die Jahrhunderte hindurch eng miteinander verwoben und haben ihren Platz im kulturellen Gedächtnis bewahrt.



Schnaps namens Krambambuli aus Belarus

Das Getränk symbolisiert Geselligkeit und Gemeinschaft, während die Novelle von Marie von Ebner-Eschenbach zeitlose menschliche Werte und Konflikte thematisiert. Zudem gilt Krambambuli auch als ein kulturelles Erbe, das in verschiedenen Formen weiterlebt. In einigen Regionen Deutschlands, Österreichs als auch der Schweiz werden traditionelle Krambambuli-Rezepte gepflegt und das Getränk wird bei besonderen Anlässen zubereitet.

Heute ist das Krambambuli ein bei vielen Verbindungen gepflegter Anlass, welcher

üblicherweise in die Winter- und insbesondere Weihnachtszeit fällt. So wird bei der AV Notkeriana ein wein- und beerenlastiges Getränk zu-

bereitet, welches unter nicht aufgehörendem Gesang mit viel brennendem Schnaps, welcher über einen Zuckerhut gegossen wird, veredelt wird. Der ideale Trunk, um sich an einem kalten Winterabend aufzuwärmen.

Rezept für Krambambuli für 10 Personen

In einen stabilen Topf werden 7 l Rotwein, 1 l Weißwein, 0,5 bis 1 kg Feinkristallzucker und 1.5l 60%iger Rum geleert. Weiters werden ca. 1.5kg Beeren zugegeben und bei Bedarf mit Zitrusfrüchten ergänzt. Dem Trunk werden weiter Zimtrinden und Gewürznelken beigemischt und sodann über einem grossen Feuer aufgekocht. Für die Zeremonie selbst benötigt man ein bis zwei Zuckerhüte die mit Rum getränkt und entzündet werden. Für den effektvollen Erhalt der Flamme bis zur gesanglich begleiteten Karamelisierung der Zuckerhüte benötigt man ca. 1.5l 80%igen Rum.



Buch «Krumbambuli» von Marie von Ebner-Eschenbach

Kein Netzwerk,
sondern eine
Lebens-
gemein-
schaft.

Wir gratulieren unseren Absolventen

ZUM ERFOLGREICHEN ABSCHLUSS DES MASTERS IN BUSINESS INNOVATION



Fabio Bohren v/o Pronto
Bursch

ZUM ERFOLGREICHEN ABSCHLUSS DES BACHELORS IN VOLKSWIRTSCHAFT



Ursin Beer v/o Mehrwert
Fuxmajor

Heraus
aus der
Anony-
mität des
Studiums.

Stimmen aus der Aktivitas

Engagement bei der Milizfeuerwehr St.Gallen

Mein Name ist Marina Brägger v/o Benzaiten und ich bin seit einem halben Jahr Feuerwehr-Sanitäterin bei der Milizfeuerwehr St. Gallen. Die Feuerwehr St. Gallen besteht aus der Berufsfeuerwehr, welche rund 1'000 Einsätze pro Jahr bewältigt, und der Milizfeuerwehr, deren 200 Angehörige bei Grosseinsätzen unterstützt. Meine junge Feuerwehr-Karriere begann vor anderthalb Jahren im Rahmen des einjährigen Ausbildungszugs, bei dem ich in die unterschiedlichen Aufgaben der Züge in 16 Übungen reinschauen durfte. In dieser Zeit lernte ich die Grundlagen für das Löschen von Häusern (und was sonst noch alles Feuer fangen kann), den Atemschutz, und das Retten von Personen. Diese Tätigkeiten werden den Löschzügen zugeschrieben. Um die Versorgung von verletzten Personen, als auch den eigenen Feuerwehrleuten, kümmert sich der Sanitätszug. Nach diesem Ausbildungs-

jahr durfte ich wählen, in welchen Zug ich eingeteilt werden möchte. Da ich die Medizin schon immer faszinierend fand und das Wissen, wie im Notfall zu reagieren ist, auch im privaten Leben sehr hilfreich sein kann, entschied ich mich für den Sanitätszug. In 16 Übungen jährlich lerne ich wichtige Griffe wie die Herzdruckmassage, das Erstellen eines Druckverbands und das Aufbauen unserer Mobilen Patientensammelstelle. Ich kann dank Fachvorträgen und praktischen Inputs von Profis wie Rettungssanitätern eine Notsituation beurteilen und entsprechend handeln. Im Sanitätszug habe ich neben Feuerwehreinsätzen auch die Möglichkeit, an Veran-



staltungen wie beispielsweise dem Kinderfest Sanitätsdienst zu leisten. Bei meinem ersten solchen Einsatz beim Schwingfest in Mörschwil arbeitete ich zusammen mit dem allerersten Rega-Notfallarzt überhaupt und wurde von ihm in Blutdruck- und zuckermessen trainiert. Im Frühling dieses Jahr durfte ich mit einem Rettungssanitäter im Rahmen eines eintägigen Praktikums im Rettungswagen dabei sein und lernte zusätzliche Hilfsmittel und Techniken der Notfallmedizin kennen. Die regulären Feuerwehreinsätze kamen mit bisher vier Einsätzen auch nicht zu kurz. Mein erster Brand im Januar an der Blumenaustrasse war enorm eindrücklich und lehrreich, da ich das Vorgehen bei einem Grossbrand zum ersten Mal hautnah

miterlebte. Als mein Pager damals den Notfall signalisierte und ich wie gestochen aufsprang, um so schnell wie möglich ins Feuerwehrdepot zu kommen, war mein ganzer Körper mit Adrenalin durchströmt.

Neben dem Aufbau von löschtechnischem und notfallmedizinischem Wissen durfte ich viele spannende Menschen mit diversen Hintergründen kennenlernen. Dabei erlebte ich Kameradschaft, wie sie nicht oft zu finden ist. In der Milizfeuerwehr ist – wie in der Verbindung – die Freundschaft eines der wichtigsten Grundpfeiler. Auch wenn sich die Ziele etwas unterscheiden mögen, ist in beiden Organisationen der Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft untereinander unverzichtbar. Mein Glück ist es, dass ich gleich bei zwei solch familiären Vereinigungen teilhaben und meinen Beitrag leisten darf.



AV Not-
keriana –
mehr als
nur Stu-
dieren.

Wir bedanken uns bei unseren treuen Sponsoren und Gönnern

Bierfamilie Zinsli

Franke AG

Pilatus AG

Brauerei Schützengarten AG

Wellauer AG

Bringt den
SPASS zu-
rück ins
Studium.

Interessiert?

Das schlagende Herz einer Studentenverbindung stellt eine lebendige Aktivitas dar. Wir sind daher immer offen für Interessierte und neue Mitglieder. Wir lernen Dich gerne an einem unserer Anlässe kennen. Du kannst auch vorab mit uns per Mail an fm@notkeriana.ch oder per Instagram in Verbindung treten. Wir sind nicht nur ein Verein, wir bieten eine Heimat – weit über das Studium hinaus.

Mehr Informationen unter notkeriana.ch.



AV Notkeriana
9000 St.Gallen
fm@notkeriana.ch
IG: av_notkeriana
notkeriana.ch